

NRW - Amtsarzt-Untersuchung zieht sich hin - Zunächst Einstellung tariflich?

Beitrag von „SleepyMalone“ vom 3. Juli 2024 14:50

Moin,

eine Freundin von mir ist auf dem Weg zur Beamtin auf Probe. Sie hat eine Planstelle erhalten an einer Schule in NRW.

Im Verlauf Ihrer Jugend wurde bei ihr eine seltene chronische Erkrankung festgestellt und der Amtsarzt gibt sich jetzt nicht mit den letzten Befunden aus 2018 zufrieden, sie soll sich jetzt um einen CT-Termin kümmern, damit neuere Informationen vorliegen.

Sie macht sich jetzt Sorgen, dass diese weiteren Untersuchungen zeitlich Ihren geplanten Antritt bei der Schule nach den Sommerferien gefährden (Mitte August 2024).

Weiß jemand hier, wie das abläuft, wenn sich das Gutachten des Amtsarztes verzögert bzw. länger dauert? Wird die Freundin dann erstmal tariflich nach TV-L eingestellt und kann pünktlich an der Schule loslegen? Oder passiert gar nichts, solange vom Amtsarzt keine Infos bei der Bezirksregierung vorliegen?

Danke für euer Wissen und eure Einschätzung.

Sleepy